

## Absichtserklärung

zwischen  
der Stadtverwaltung Ennepetal, der Stadtverwaltung Gevelsberg und der Stadtverwaltung Schwelm  
- jeweils vertreten durch die Bürgermeisterin, bzw. den Bürgermeister als gesetzlichen Vertreter -

### 1. Grund der Absichtserklärung – Beschreibung des gemeinsamen Vorhabens

#### **Fortführung des interkommunalen Projektes Konvoi 2021ff. in Form der Einführung eines Einsparcontracting – ESC und der Teilnahme am Modellprojekt der dena : „CO<sub>2</sub>ntracting: build the future!“.**

Das ESC geht über das bisher genutzte Liefercontracting hinaus, dass sich ausschließlich auf die damalige – 2005 – Erneuerung der Anlagentechnik und der anschließenden Energielieferung bezog. Über das ESC können nun auch umfangreichere energetische Maßnahmen mit einbezogen und finanziert werden. Das Gebäude wird dabei gesamtheitlich betrachtet.

Das Grundprinzip des ESC besteht darin, dass der Contractor die Investitionskosten bzw. einen zu vereinbarenden Teil der Investitionskosten unter Ausnutzung von Fördermitteln übernimmt als auch die Planung und Umsetzung der Maßnahmen. Die durch die Maßnahmen erzielte Einsparung fließt im Gegenzug an den Contractor. Je nach der Höhe der erzielten Einsparung und der Investitionskosten ergibt sich die Laufzeit des Contractingvertrages. Die wesentlichen Vorteile sind:

1. Der für die energetischen Sanierungsmaßnahmen geplante Etatansatz würde zu einem gewissen Teil reduziert werden können, bei gleichzeitiger Realisierung des Gesamtzieles eines möglichst klimaneutralen Gebäudebestandes, was ansonsten nur mit einem erheblich höheren Etatansatz und Personalbestand zu realisieren wäre.
2. Vorhandene Personalrecourcen könnten sich auf das Kerngeschäft konzentrieren.
3. Energieverbrauch und -kosten werden vom Contractor garantiert gesenkt und damit die Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen.
4. Wirtschaftliche und technische Risiken übernimmt der Contractor

Die Stadtverwaltungen der drei Städte beabsichtigen eine interkommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Energiespar-Contracting und ggf. eines Energiebezugs. Dadurch sollen Kosteneinsparungen und die Realisierung von energetischen Sanierungszielsetzungen verwirklicht werden. Um dies zu erreichen, soll ein entsprechender Beschaffungsprozess (Ausschreibung) für ein Energiespar-Contracting gemeinsam vorbereitet und sodann abgestimmt umgesetzt werden. Der Prozess der Vorbereitung des Vorhabens bis zur Einleitung eines Beschaffungsprozesses (Ausschreibung) wird durch eine professionelle Begleitung, erfolgen. Dazu werden geeignete, zertifizierte technische Dienstleister gesucht und durch die drei Städte, bzw. deren benannte Vertreter gemeinschaftlich beauftragt. Eine weitere Projektbegleitung erfolgt durch die Teilnahme am Modellprojekt der Deutschen Energie-Agentur (dena) sowie der Energieagentur.NRW GmbH. Für die Teilnahme am Modellvorhaben wird eine Beantragung durch die drei Städte durchgeführt. Es ist beabsichtigt zur Vorhabenvorbereitung Fördermittel des Bundes und/oder des Landes NRW zu beantragen.

Durch das Modellprojekt der dena: „CO<sub>2</sub>ntracting: build the future!“ wurde das von den Teilnehmern des Konvoi projektes angestrebte ESC bereits seit 2019 bei 57 Liegenschaften mit mehr als 160 Gebäuden in zehn ESC-Modellprojekte über alle Phasen begleitet und durch erfahrene Berater unterstützt und betreut. Es liegen hiermit bereits Erfahrungen dieses Finanzierungsmodells aus der Praxis vor. Das Konvoi projekt soll davon profitieren. Die weiteren Vorteile der Teilnahme an der Neuauflage des Modellvorhabens in 2021 sind:

- Kostenfreie ESC-Beratung für Vergabe und Umsetzung
- Know-How-Transfer durch erfahrenen Berater und dena-Team
- Qualitätssicherung durch Beratung nach dena Leitfadens

- Erfahrungsaustausch im Netzwerk mit anderen Kommunen und Experten
- Öffentlichkeitsarbeit der dena

Die Parteien halten nachstehend den Stand ihrer bisherigen Vorbesprechungen und ihre vorläufigen Vereinbarungen fest. Sie begründen damit noch keine Verpflichtung zur Einleitung eines gemeinsamen Beschaffungsprozesses oder zum Abschluss von Verträgen.

## **2. Wesentlicher Inhalt des gemeinsamen Vorhabens**

Die Städte Ennepetal, Gevelsberg und Schwelm haben das Ziel, Kosteneinsparungen und die Realisierung stadtspezifischer Klimaschutz Zielsetzungen im Bereich der eigenen Liegenschaften zu realisieren. Dadurch soll der Ausstoß von CO<sub>2</sub> und CO<sub>2</sub>-Äquivalenten verringert, ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet und die Vorbildfunktion durch Kommunen erfüllt werden. Jede Stadt ermittelt eigenständig den Pool der infrage kommenden Liegenschaften, Gebäuden und technischen Anlagen und liefert die relevanten Daten für den gemeinsamen Beschaffungsprozess, unter Zuhilfenahme eines technischen Dienstleisters. Die dafür erforderlichen Kosten eines externen Dienstleisters (ggf. auch unter Berücksichtigung einer Förderrung durch Bund/Land) trägt jede Stadt selbst.

Die Kommunikation zu den politischen Entscheidungsträgern erfolgt abgestimmt und zeitsynchron. Die Rechnungsprüfungsämter der Städte werden frühzeitig über das Vorhaben informiert und mit allen notwendigen Dokumenten und Vorhabenständen auf dem „Laufenden“ gehalten.

Zur Realisierung wird die Arbeitsgruppe, bestehend aus Herrn Bush, Herrn Knezovic und Herrn Hübner seitens der beteiligten Städte bestätigt. Die Leitung übernimmt Herr Bush. Die Arbeitsgruppe erhält für Ihre Tätigkeit keine Vergütung, Sachkosten werden anteilig getragen.

## **3. Zeitplan**

Die Parteien stimmen darin überein, dass sie nach Durchführung der erforderlichen Orientierungsberatungen einen Vorhabenzeitplan aufstellen, der einen nächst möglichen Beginn der Ausschreibung zum Ziel hat. Alle beteiligten Städte sind bereit, die für die Ausschreibung erforderlichen Vorleistungen nach Treu und Glauben zu erbringen und zur Erreichung des gemeinsamen Zieles partnerschaftlich zusammenzuarbeiten. Sie werden alle hierfür erforderlichen Informationen zur Verfügung stellen.

## **4. Inkrafttreten und Laufzeit der Absichtserklärung**

Diese Absichtserklärung tritt mit der Unterzeichnung durch die Vertreter der Städte in Kraft und endet automatisch mit Abschluss eines Energiespar-Contracting-Vertrages.

Ennepetal, den

Gevelsberg, den

Schwelm, den